

EMB *von hier*

DAS MAGAZIN DER EMB ENERGIE MARK BRANDENBURG GMBH

Wo wohnen
Mufflons und
Polarwölfe?
Miträteln und
gewinnen!

Seite 11

RETTER IN DER NOT

Steven Giese aus
Oranienburg kümmert
sich um kranke und
heimatlose Tiere

Seite 4

» Heizen mit Umweltenergie
Luft-Wasser-Wärmepumpen sind
besonders klimafreundlich

Seite 6

» Glibberige Hoffnungsträger
Könnten Algen konventionelle
Energieträger ersetzen?

Seite 7

» Aus der Region
Warum ein Ausflug nach Baruth/
Mark gerade jetzt lohnt

Seite 8



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

2021 war ein außergewöhnliches Jahr. Die Corona-Pandemie hat uns allen zugesetzt. Doch es gab auch Grund zur Freude – nicht zuletzt, weil wir unseren 30. Geburtstag feiern konnten! Unter dem Motto „30 Jahre, 30 Vereine“ haben wir unser Firmenjubiläum mit einem besonderen Wettbewerb unter dem Titel „EMB VereinsEnergie“ begangen. Mehr als 210 Vereine haben sich beworben, was mich außerordentlich freut. Einen der Hauptgewinner, den „Gnadenhof & Wildtierrettung Notkleintiere e.V. Wen-sickendorf“, stellen wir Ihnen in unserer Titelgeschichte genauer vor (S. 4–5).

Dass engagierte Menschen mit zukunftsorientierten Ideen gefragt sind wie nie, zeigt auch unser Interview mit einem Biologen der Universität Leipzig. Er erklärt, welche Rolle Algen bei der Energiegewinnung spielen könnten (S. 7).

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Jahresausklang. Und sollten Sie schon das Weihnachtsfest planen: Auf unserer Service-Seite finden Sie fünf kreative Ideen für ein schönes und zugleich nachhaltiges Fest ohne unnötige Verschwendung.

Ihr Dr. Jens Horn,
Geschäftsführer der EMB Energie
Mark Brandenburg GmbH

IMPRESSUM

Herausgeber:
EMB Energie Mark
Brandenburg GmbH,
Büdnergasse 1,
14552 Michendorf
Tel.: 033205 260-0
Fax: 033205 260-300
marketing@emb-gmbh.de
www.emb-gmbh.de

V. i. S. d. P.:
Jochen-Christian Werner

Produktion: Raufeld Medien
GmbH, Redaktion: Kirsten
Niemann, Philipp Müller,
Gestaltung: Daniel Krüger
(CD), Carolin Kastner,
Titelbild: Nikolaus Brade



„EMB von hier“
erscheint dreimal im Jahr,
die nächste Ausgabe im
Frühling 2022



SPRECHZEITEN
MONTAG UND MITTWOCH
9:00 BIS 17:00 UHR,
TEL. 0800 0 7495-10
WWW.EMB-GMBH.DE

Für Sie da!

Kundenservice Michendorf: Haben Sie Fragen zu Ihrem Vertrag? Wollen Sie Ihren Zählerstand melden? Den vergangenen Verbrauch einsehen? Über das Portal „MEINE EMB“ sind wir rund um die Uhr für unsere Kunden erreichbar. Ebenso gerne empfangen wir Sie in unseren Kundenbüros und jetzt auch in unserem „EMB-Energiehaus“ in der Büdnergasse 1 in Michendorf. Sollten Sie mit einem E-Auto kommen, können Sie dieses gleich an unserer Schnellladesäule laden. So oder so – wir freuen uns auf Sie!



16.000 € für Natur- schutz

EMB Natur: Vor 20 Jahren haben wir unseren Tarif „EMB Natur“ eingeführt. Das Prinzip: Unsere Kunden zahlen einen freiwilligen monatlichen Aufschlag von 1 Euro auf ihren Erdgaspreis. Wir verdoppeln diesen Betrag und runden ihn gegebenenfalls auf. Das gesammelte Geld spenden wir zweckgebunden der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. In diesem Jahr kamen so 16.000 Euro für den Naturpark Nuthe-Nieplitz zusammen – und seit Einführung des Produktangebots insgesamt über 230.000 Euro. Damit werden Wald- und Feuchtwiesenflächen im ursprünglichen Feucht- und Moorwaldgebiet Saarmunder Elsbruch angekauft, um so langfristigen Moorschutz zu verbessern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! www.emb-gmbh.de/aktion/emb-natur

Je 1.500 € für Tiere, Sport und Bildung

EMB VereinsEnergie: Die Fans haben entschieden – und mit 1.386 Stimmen den **Gnadenhof & Wildtierrettung Notkleintiere e.V.** aus Wensickendorf (Landkreis OHV) zum beliebtesten Verein gewählt. Steven Giese und sein Team kümmern sich dort um in Not geratene Haus- und verletzte Wildtiere. Der **RSV Eintracht 1949 e.V. / Abteilung Judo** aus Stahnsdorf/Kleinmachnow/Teltow (Landkreis PM) hat dank 635 Fans ebenfalls den höchstmöglichen Förderbetrag im Vereins-Wettbewerb bekommen. 611 Menschen votierten für den **Förderverein der Regenbogenschule Hennigsdorf e.V.** (Landkreis OHV). Er unterstützt die Schule mit dem Schwerpunkt „Geistige Behinderung“, mit Mitteln u. a. für Feriengestaltung, Klassenfahrten und besondere Therapiemöglichkeiten. Für die private Tierschutzinitiative **Ein Zuhause für Tiere e.V.** aus Rosenau (Landkreis PM) gaben 590 Menschen ihre Stimme ab. Er beherbergt 97 Katzen und sieben Hunde, viele von ihnen sind krank. Der **Freizeitclub Freyenstein e.V.** (Landkreis OPR) freut sich über 549 Stimmen für den Betrieb der beliebten „Badeanstalt Freyenstein“. Herzlichen Glückwunsch diesen und den weiteren 25 Gewinnern der EMB VereinsEnergie!
www.emb-gmbh.de/vereinsenergie

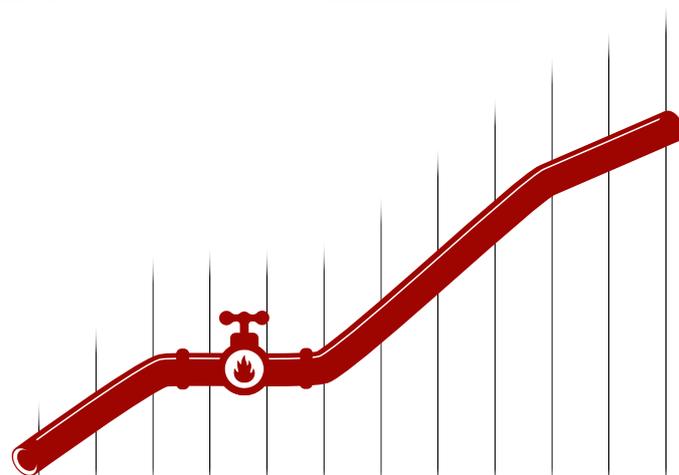


180 ZWEI- UND VIERBEINER
 LEBEN AUF DEM GNADENHOF
 VON STEVEN GIESE. WIE TIERISCH
 IHR LEBEN DORT IST, LESEN
 SIE AUF DEN SEITEN 4 UND 5!

Neues Leben im alten Sack

Upcycling-Design: Man sieht es ihm kaum an, aber in seinem früheren Leben war dieser robuste Rucksack einmal ein Zementsack. Das 30,5 × 13 × 13,5 Zentimeter große Gepäckstück bietet jede Menge Stauraum. In zwei äußeren Seitenfächern finden kleine Dinge wie Schlüssel oder Handy Platz. Erwerben kann man den Rucksack über die Online-Plattform Upcycling Deluxe. Die Idee zu Deutschlands größtem Onlineshop für Designartikel aus wiederverwendeten Materialien ist vor rund zwölf Jahren in einer Berliner Studentenküche geboren worden. Suchen Sie noch ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk? Schauen Sie mal vorbei!

www.upcycling-deluxe.com



Warum wird das Gas teurer?

Energiemarkt: Seit Dezember 2020 hat sich der Einkaufspreis für Erdgas an den Energiebörsen fast verfünffacht. Diese außergewöhnliche Entwicklung hat viele Gründe. Neben einem erhöhten Gasverbrauch nach der Corona-Krise, vor allem im asiatischen Raum, wirkt sich der ungewöhnlich kalte Winter 2020/2021 aus. Normale Preisschwankungen können wir durch unsere langfristig geplante Energiebeschaffung gut ausgleichen, um Preissicherheit und zuverlässige Belieferung zu bieten. Entwicklungen wie aktuell lassen sich jedoch nur teilweise beeinflussen und sie betreffen alle Energieversorger gleichermaßen. www.emb-gmbh.de

Es gurr und gackert auf dem Hof, die Gänse vergnügen sich in ihrer Wanne. Glückliche Hühner scharren und picken im Gras. Der Dachs versteckt sich lieber hinter Spielzeug und Kletterbäumen in seinem Gehege. Gar nicht schüchtern sind dagegen die Schweine. Intelligente sind sie, sauber und freundlich. Eine Zeit lang waren Minischweine als Haustiere schwer in Mode. „Nur haben die Leute nicht bedacht, dass die ziemlich groß werden können“, sagt Tierschützer Steven Giese und zeigt auf „Schnitzel“. Der ist mittlerweile ausgewachsen und bringt mehr als 100 Kilo



Es muss nicht immer ein See sein:
Badespaß für Schwäne, Enten und Gänse
auf dem Gnadenhof in Wensickendorf

auf die Waage. Die alten Besitzer waren überfordert. Heute lebt die Sau in einer Rotte mit Hängebauchschwein „Lotte“ und Wildschwein „Pommes“, das als Frischling mit der Flasche aufgezogen wurde.

Gewinner der „EMB VereinsEnergie“

Betreut werden sie alle von Steven und seiner Frau Sanny Giese. Deren Verein „Gnadenhof & Wildtierrettung Notkleintiere e. V. Wensickendorf“ ist seit 2015 gemeinnützig anerkannt und versammelt eine stetig wachsende Fanggemeinschaft hinter sich: 1.386 Teilnehmer haben beim Wettbewerb „EMB VereinsEnergie“ für die sympathischen Tierschützer gestimmt. „Auf unseren Social-Media-Kanälen haben wir ordentlich getrommelt und sind sehr dankbar für die große Resonanz“, sagt Gründungsmitglied Ruth Schnitzler, die für die Öffentlichkeitsarbeit und die Finanzen zuständig ist. Von

den 1.500 Euro Preisgeld wurden dringend benötigte Quarantäneboxen angeschafft. Geld ist immer knapp. Manche Tiere brauchen spezielles Futter oder Medikamente. Glücklicherweise gibt es Tierärzte, die mit dem Verein zusammenarbeiten. Heute leben rund 180 Tiere auf dem Gnadenhof. Viele von ihnen sind Hunde und so alt oder krank, dass niemand sie mehr haben will. Wie die blinde Beagle-dame „Lilly“, die aus einem Versuchslabor freigekauft wurde. Oder „Rollmops“ Leyla. Die Hündin kann sich nach einer Verletzung an der Bandscheibe nur noch mit dem Rollstuhl fortbewegen. Auch Kaninchen, Meerschweinchen und Katzen wurden hier

Tierrettung

Ein Herz für Tiere

Hunden, Katzen und anderen Tieren, die niemand mehr haben will, nimmt sich **Steven Giese** an. Auch verletzte Wildtiere rettet der Tierschützer mit seinem Oranienburger Verein „Gnadenhof & Wildtierrettung Notkleintiere“, verdient Platz 1 unseres Wettbewerbs „EMB VereinsEnergie“.



abgegeben. „Flash“, den Nerz, haben die Gieses aus dem Tierheim, wo er als „Frettchen“ abgegeben wurde. Dort durfte er nicht bleiben. Fast jedes Tier hat hier einen Namen, „bis auf die Vögel“, sagt Steven Giese. Rund 200 Entenküken wurden im vergangenen Sommer aufgelesen, ein paar Dutzend Krähenkinder und kleine Eulen.

Der erste Gnadenhof entstand bei Sanny Giese zu Hause im Oranienburger Ortsteil Lehnitz. Irgendwann wurde es zu voll auf dem Hof und es gab Ärger mit den Nachbarn. Vor sieben Jahren fanden die Gieses eine neue Heimat auf dem alten Reiterhof im 7 Kilometer entfernten Ortsteil



» INVASIVE ARTEN, WIE WASCHBÄREN, NERZE UND GRAUHÖRNCHEN, DÜRFEN NICHT AUSGEWILDERT WERDEN. DIE BLEIBEN HIER.«

Wensickendorf. Inzwischen verfügt der Verein über 50 Mitglieder und ein großes Netzwerk ehrenamtlicher Helfer. Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, können ihre Sozialstunden auf dem Gnadenhof und in Pflegestellen ableisten.

Spezialisierte Pflegestellen

Förster oder Spaziergänger können verletzte oder verlassene Wildtiere rund um die Uhr telefonisch melden. Die Tierschützer sammeln sie dann ein. Rund ein Dutzend ehrenamtliche Pflegestationen stehen in Brandenburg bereit. Die meisten haben sich auf ein bis zwei Tierarten spezialisiert – das bündelt Kompetenzen.

GUT ZU WISSEN

Der Gnadenhof in Wensickendorf lebt von Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Spenden

Kontoinhaber: Gnadenhof und Wildtierrettung Notkleintiere e.V.
IBAN: DE07 8306 5408 0004 8635 00, Deutsche Skatbank
oder PayPal-Zahlung an:
spenden@notkleintiere.de

Kontakt

Familie Giese, Tel. 0162 3177177
info@notkleintiere.de
www.notkleintiere.de

Ziel ist es immer, die gesund gepflegten Tiere wieder in die Freiheit zu entlassen. Ist ein Tier dauerhaft eingeschränkt, wird es in einem Wildpark ausgesetzt. „Gebietsfremde und invasive Arten wie Waschbären oder Grauhörnchen dürfen nicht ausgewildert werden, die bleiben hier“, erklärt Steven Giese. Davon berichtet er auch während seiner Besuche in Schulen und Kitas. Zudem lädt der Verein zu Wildtierseminaren ein, in denen Wissen zu Hilfe und Erstversorgung vermittelt wird. Denn nicht jedes Küken, das aus dem Nest gefallen ist, ist wirklich in Not. „Nur wissen das viele Menschen nicht und richten eher Schaden an, wenn sie Tiere zu uns bringen“, weiß Ruth Schnitzler.

Umweltfreundlich heizen

So funktioniert eine Wärmepumpe

Nicht wenige schätzen an der kalten Jahreszeit am meisten das beheizte Zuhause. Wärmepumpenheizungen werden immer beliebter. Der **Umstieg kann auch in Bestandsgebäuden sinnvoll sein.**

Die Funktionsweise einer Luft-Wasser-Wärmepumpe ist komplex, lässt sich aber am einfachsten mit der eines handelsüblichen Kühlschranks vergleichen: Dieser entzieht seinem Innenraum die Wärme und gibt sie nach

außen ab, damit die Kühlwaren bei niedrigen Temperaturen länger gelagert werden können.

Weil wir Menschen es ein bisschen wärmer mögen als die meisten Lebensmittel, funktioniert eine Wärmepumpe genau umgekehrt. Sie entzieht dem Außenbereich Wärme, gibt diese ins Hausinnere ab und sorgt damit für wohlige Raumtemperaturen und warmes Wasser. Das gelingt mithilfe technischer Raffinessen auch bei niedrigen Außentemperaturen. Neben der Au-

ßenluft dienen Erde oder Grundwasser als Wärmequelle. Dafür sind allerdings tiefe Bohrungen notwendig. Der große Vorteil von Luft-Wasser-Wärmepumpen liegt in der einfachen und platzsparenden Installation, die sich etwa auch bei Modernisierungsmaßnahmen von Altbauten anbietet. Weil die Wärme größtenteils aus der Umwelt gewonnen wird, sind Wärmepumpen eine besonders klimafreundliche Art zu heizen. So wundert es kaum, dass allein 2020 in Deutschland über 120.000 Wärmepumpen installiert wurden.

Wärmegewinnung

Bei einer Luft-Wasser-Wärmepumpe saugt ein integrierter Ventilator die Außenluft an. Bei anderen Wärmepumpen nimmt eine Flüssigkeit die Umweltwärme auf.

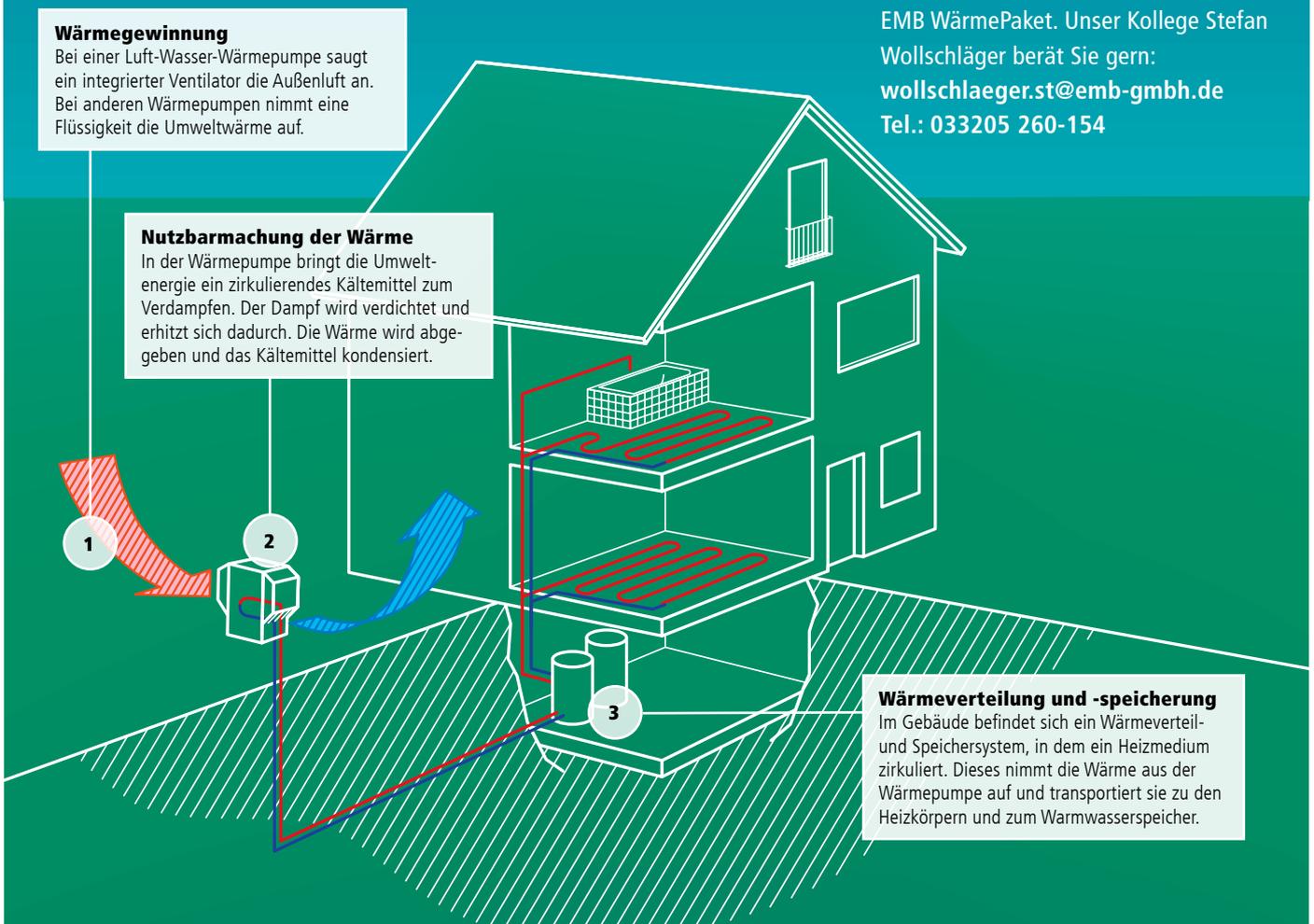
Nutzbarmachung der Wärme

In der Wärmepumpe bringt die Umweltenergie ein zirkulierendes Kältemittel zum Verdampfen. Der Dampf wird verdichtet und erhitzt sich dadurch. Die Wärme wird abgegeben und das Kältemittel kondensiert.

Luft-Wasser-Wärmepumpen gibt es im EMB WärmePaket. Unser Kollege Stefan Wollschläger berät Sie gern:
wollschlaeger.st@emb-gmbh.de
 Tel.: 033205 260-154

Wärmeverteilung und -speicherung

Im Gebäude befindet sich ein Wärmeverteil- und Speichersystem, in dem ein Heizmedium zirkuliert. Dieses nimmt die Wärme aus der Wärmepumpe auf und transportiert sie zu den Heizkörpern und zum Warmwasserspeicher.



Energiegewinnung

Algen statt Kohle

Im Kampf gegen den Klimawandel brauchen wir **Alternativen zu konventionellen Energieträgern**. Christian Wilhelm, Senior-Professor für Biologie an der Uni Leipzig, erklärt, was Pflanzen und insbesondere Algen für eine Rolle dabei spielen können.

Energie aus Pflanzen gewinnen – wie funktioniert das?

Man kultiviert und erntet Pflanzen, um dann aus der Biomasse Energie zu gewinnen. Da gibt es sehr einfache Wege: Von Bäumen kann man das Holz nutzen und es direkt verbrennen. Krautige Pflanzen wie Mais verwerten wir in Biogasanlagen. Aus Restholzstoffen lassen sich Pellets herstellen, die dann als Heizstoff verwendet werden können.

Welche Vorteile haben Algen gegenüber Bäumen, Mais und Co?

Zum einen wachsen Algen schneller. Das liegt daran, dass jede Zelle photosynthetisch aktiv ist und damit zum Wachstum beiträgt. Das ist bei Kulturpflanzen anders. Bei Bäumen nimmt die Wurzel etwa Nährstoffe auf, verbraucht dafür Energie, bildet aber selbst keine neue Energie. Zum anderen können Algen einen höheren Ertrag erzielen. Mais zum Beispiel wird erst im Mai ausgesetzt. Die ganze Sonnenenergie, die bis dahin auf das Feld trifft, wird nicht genutzt. Und spätestens ab Anfang Oktober wird das restliche Licht auch nicht mehr genutzt, weil die Pflanze ihre photosynthetische Aktivität verloren hat. Ein Teil der Biomasse muss im Boden bleiben, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten.



Wenn man Algen so manipuliert, dass sie nicht mehr wachsen, bilden sie keine Biomasse mehr, sondern sehr energiereiche Glycolsäure.

Bei Algen ist das anders. Wenn man ein Algenwerk ins Freie stellt, kann man das Licht bei entsprechenden Temperaturen das ganze Jahr nutzen.

Es gibt eine Methode, die das Algenwachstum stoppt. Was bringt das?

Mithilfe besagter Methode trennen wir Glycolsäure ab, ein Nebenprodukt der Photosynthese. Dabei entsteht organischer Kohlenstoff, der das Algenwachstum verhindert. Die Algen bilden dann keine Biomasse mehr und liefern nur noch Glycolsäure, die man direkt abscheiden

kann. Diese bietet eine chemische Grundlage für die industrielle Biochemie oder die chemische Industrie, also als Erdölersatz. Damit kann man unter anderem biologisch abbaubare Kunststoffe herstellen, zum Beispiel für Lebensmittelverpackungen. Dort bieten Algen eine wirklich nachhaltige Perspektive, weil weniger Energie reingesteckt werden muss, als am Ende rauskommt.

Dann könnten also Algen konventionelle Energieträger ersetzen?

Im Grunde ja, aber nicht in der nötigen Menge. Der Nachteil von Pflanzen ist die geringe Effizienz. Darüber hinaus haben wir nicht nur ein Energieproblem, sondern auch ein Ernährungsproblem. Bald werden acht Milliarden, perspektivisch sogar zehn Milliarden Menschen auf der Welt leben. Nahrung wird ein immer knapperes Gut. Wenn wir die landwirtschaftlichen Flächen zur Energiegewinnung nutzen, kommen wir in den Konflikt: Teller oder Tank. Das ist im Augenblick noch kein großes Problem, wird es aber durch die wachsende Menschheit und vor allem, wenn wir durch den Klimawandel Anbauflächen verlieren. Deswegen ist der vollständige Ersatz von Öl und Kohle durch Pflanzen eher unrealistisch. Ein regionaler Beitrag zur Energiedeckung ist aber durchaus möglich.

DIE FORSCHUNG

Algen werden schon in der Lebensmittelindustrie, der Pharmaindustrie und als Alternative zur Plastikverpackung genutzt. Der Leipziger Pflanzenwissenschaftler Prof. Christian Wilhelm forscht nun auch über das Potenzial der grünen Multitalente für die Bioenergie.

www.lw.uni-leipzig.de/institut-fuer-biologie/abteilungen/algenbiotechnologie/

Baruth/Mark

Natur und Kunst im Urstromtal

Nur 60 Kilometer südlich von Berlin warten ein Dorf unter Denkmalschutz, ein weites Wanderwegenetz und ein Wildpark auf Besucher. Warum ein **Ausflug nach Glashütte** gerade zu dieser Jahreszeit lohnt.

WIR EMPFEHLEN

Gasthof Reuner
Hüttenweg 18
15837 Baruth/Mark OT Glashütte
www.gasthof-reuner.de

Wildpark Johannismühle
Johannismühle 2
15837 Baruth/Mark
www.wildpark-johannismuehle.de

Altes Schloss Baruth
Schlossplatz 1
15837 Baruth/Mark
www.altes-schloss-baruth.de



Glasmacher bei der Arbeit: Gäste sind eingeladen, das Handwerk hier auszuprobieren

Krimi-Dinner oder Whisky-Probe: Das Alte Schloss Baruth ist heute ein gut besuchtes Kulturzentrum



Es duftet nach Minze, Salbei und Rosmarin – in der Alten Försterei befindet sich heute ein Kräuterladen. Im Packschuppen stellen Künstler der Region ihre Arbeiten aus. Kunst, Kunsthandwerk und Spielsachen stehen zum Verkauf. Ein paar Häuser weiter sind Modedesigner am Werk, hier wird Seife gesiedet und Leinen geschnitten. Hier leben Künstler, die mit Filz arbeiten, und natürlich die berühmten Glasbläser, denen man regelmäßig bei ihrer Arbeit zuschauen kann. Im Museum glitzern immer noch Teller, Gläser und Flakons. „Das Museumsdorf Glashütte ist einzigartig in Brandenburg. Ich empfehle einen Besuch, vor allem in der Vorweihnachtszeit, wenn an den Fachwerkfassaden Lichterketten leuchten und eine heimelige Atmosphäre verbreiten“, sagt Peter Ilk. Der Parteilose ist seit 1993 Bürgermeister der Stadt Baruth, seit 2002 arbeitet er hauptamtlich als Chef im Rathaus. „Wer noch keine Weihnachtsgeschenke hat, der wird dort fündig.“

Leben im Museumsdorf

Seit 1716 wird in diesem Dorf Glas hergestellt. Hundert Jahre später versetzten die Objekte die Besucher der Weltausstellung in London ins Staunen. Rund eine Million Lampenschirme fertigten die Arbeiter dort an, die Objekte wurden in die ganze Welt geschickt. Heute ist das Glasmacherdorf nicht nur ein Industriedenkmal, sondern ein echtes Dorf mit rund 50 Einwohnern, die diese Siedlung mit Leben füllen. Viele Berliner kennen das stimmungsvolle Ensemble längst. Über die Bahnlinie zwischen Berlin und Dresden ist der Bahnhof Klasdorf-Glas-



INZWISCHEN KOMMEN NICHT NUR BERLINER AUSFLÜGLER. IMMER MEHR BESUCHER AUS SACHSEN ENTDECKEN UNSERE REGION.◀

Peter Ilk ist seit 2002 hauptamtlicher Bürgermeister von Baruth/Mark.

Er unternimmt gern Ausflüge in das Museumsdorf Glashütte oder wandert durch die Wälder und Seenlandschaft vor seiner Haustür.

hütte sehr gut zu erreichen. „Mittlerweile entdecken immer mehr Ausflügler aus Sachsen unsere Region, das freut mich natürlich“, sagt Ilk. Das Glasmacherdorf ist ein guter Ausgangspunkt, die vielfältige Landschaft zu erkunden. Auf knapp 60.000 Hektar laden im Baruther Urstromtal nicht weniger als 17 Naturschutzgebiete mit ihren Niederungswäldern, den Dünen-, Heide- und Seenlandschaften zu Wanderungen ein. Im Wildpark Johannismühle können Besucher Braunbären, Mufflons, Wildpferde, Polarwölfe und viele andere Wildtiere ganz aus der Nähe erleben.

Architektonische Juwelen

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs sind auch in Baruth/Mark etwa die Hälfte aller Gebäude zerstört worden. Einige architektonische Schätze wurden aufwendig saniert. Besonders stolz ist Bürgermeister Peter Ilk auf das sanierte Alte Schloss in einem von Peter Joseph Lenné gestalteten Landschaftspark, das heute ein kulturelles Zentrum von Baruth ist. „Besonders empfehlenswert sind das Whisky-Tasting und die Krimi-Dinner-Abende“, schwärmt der Bürgermeister. Aber Achtung: Manchmal finden sich die Besucher als Statisten wieder!

5 Tipps für nachhaltige Weihnachten

Grüne Festtage

Endlich Weihnachten! Leider ist das Fest der Liebe oft auch eines von sinnlosen Geschenken, Umweltsünden und Konsumwahnsinn. Es geht aber auch anders: fünf Tipps für ein schönes, nachhaltiges Fest ohne unnötige Verschwendung.

- 1** **Weihnachten ohne Tannenbaum?** Für viele von uns undenkbar. Nur stammen die meisten Bäume aus Monokulturen, wo gespritzt und gedüngt wird. Inzwischen bieten Unternehmen aber Christbäume zum Mieten an. Sie kommen im Topf und werden nach dem Fest wieder in die Erde gepflanzt. www.weihnachtsbaumfreunde.de

- 2** **Was sollen wir bloß kochen?** Immer mehr Menschen setzen auf biologisch und artgerecht gehaltene Weihnachtsgänse – so weit die gute Nachricht. Die Nachfrage ist mittlerweile höher als das Angebot. Warum nicht mal auf Wildbret ausweichen? Vegetarier freuen sich über einen vegetarischen Nussbraten. Rezeptbeispiel von Jamie Oliver: www.rezeptebuch.com/rezept/35808

- 3** **Welche Deko ist nachhaltig?** Wer Spaziergänge in der Natur liebt, sollte im Wald dieser Tage nach Zapfen von Kiefer, Fichte, Lärche oder Tanne Ausschau halten. Sie eignen sich wunderbar



**WEIHNACHTEN
NACHHALTIG ZU FEIERN,
IST NICHT WENIGER
SCHÖN. ES SPART
ZUDEM ENERGIE UND
REDUZIERT CO₂. «**

**Uwe Meyer,
Regionalbereichsleiter EMB**

Auf dieser Website finden Sie alle Informationen zu unseren Ökostrom-Tarifen. www.emb-gmbh.de/strom

zum Dekorieren – genauso wie knorrig gewachsene Äste oder Moose. Natürliche Materialien duften gut und bringen Behaglichkeit in die eigenen vier Wände.

- 4** **Wie vermeide ich Verpackungsmüll?** Furoshiki ist Papier und Geschenk zugleich. In Japan nutzt man diese quadratischen Tücher – die es in unterschiedlichen Größen gibt – seit Hunderten von Jahren, um Dinge einzuwickeln. Danach wird es dort zum Tischtuch, zur Serviette oder zum Halstuch. www.etsy.de oder www.japanwelt.de

- 5** **Welche Beleuchtung ist schön und sparsam?** Lichterketten an Balkonen verbreiten eine festliche Atmosphäre. Künstliches Licht belastet jedoch die Umwelt. Besser sind warmweiße LEDs oder orangefarbene Amber-LEDs. Sie verbrauchen nur unwesentlich mehr Strom als kaltweiße LEDs, haben aber weit weniger Auswirkung auf den Biorhythmus von Mensch und Tier.



Woraus schöpfen Sie neue Energie?

» ALS AUSGLEICH ZU JOB UND ALLTAG GEHE ICH ZWEIMAL PRO WOCHE KLETTERN – MEIST AM KLETTERTURM KAHLEBERG IN POTSDAM. AM LIEBSTEN SIND MIR ABER DIE ECHTEN BERGE UND DER MIX AUS NATUR UND SPORT MIT ABGEFAHRENEN BEWEGUNGSABLÄUFEN.

Gunnar Wildgrube
ist Arbeitnehmersprecher bei der EMB.

Gewinnspiel

In einem Wildpark im schönen Baruther Urstromtal können Besucher Braunbären, Mufflons, Wildpferde, Polarwölfe und viele andere Wildtiere ganz aus der Nähe erleben. Wie heißt er?

- A) Wildpark Schloß Tambach
B) Wildpark Frankenhof
C) Wildpark Johannismühle



1.
Preis

1 x 6 mundgeblasene Weingläser „Glashütte“ – nicht nur für eine festliche Weihnachtstafel.



2.
Preis

2 x 1 Gutschein über 50 Euro für den Online-Shop „Upcycling Deluxe“.

3.
Preis

3 x 1 Spieß „Seifenallerlei“ aus der Naturseifenmanufaktur „SeiFee“ mit Kakaobutter und Sheabutter. Von Hand gesiedet im Museumsdorf Glashütte.



LÖSUNGSWORT

EINSENDESCHLUSS: 30. JANUAR 2022

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Transparenz und Datenschutz sind uns wichtig. Sie finden unseren Datenschutzhinweis auf unserer Homepage emb-gmbh.de/Datenschutz. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen, auf welche Weise wir diese schützen und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten besitzen.

Ja, ich möchte über Angebote, Produkte und Dienstleistungen (z. B. Energiesparen, neue Tarife, Markt- und Meinungsforschung) der EMB schriftlich, telefonisch oder per E-Mail informiert werden. Falls Sie keine weitere Werbung wünschen, richten Sie Ihren Widerspruch an abrechnung@emb-gmbh.de, EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, Büdnergasse 1, 14552 Michendorf.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, frankieren und senden an:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH,
Team „EMB von hier“, Büdnergasse 1,
14552 Michendorf

Die Teilnahme ist auch unter www.emb-gmbh.de möglich.

Sie können uns auch gern faxen oder mailen,

Betreff: „EMB von hier“-Gewinnspiel

Fax: 033205/260-300, E-Mail: gewinnspiel@emb-gmbh.de



EMB

IHR ENERGIEPARTNER

nur
85 €*

Thermografie-Aktion 2021/2022

Wir nehmen Ihr Haus unter die Wärme-Lupe

Es gibt Dinge, die bleiben dem menschlichen Auge verborgen. Mit einer Infrarotkamera machen wir Außenaufnahmen Ihres Hauses, zeigen Schwachstellen zum Beispiel im Bereich der Wärmeisolierung auf und geben Tipps zur Beseitigung.

Wärme-Check bis Ende Februar 2022 beantragen:

- » www.emb-gmbh.de/thermografie
- » **kostenfreie Service-Hotline: 0800 0 7495-10**

* Der Sonderpreis in Höhe von 85 Euro (brutto) gilt nur für Kunden der EMB. Der reguläre Preis für die Thermografie beträgt 150 Euro (brutto). Die Angabe des EMB-Vertragskontos ist erforderlich.